

## StaVac SP 3600 / SP 5500

Späne-Emulsionssauger 3,0 kW bis 5,5 kW



### Leistungsstarke Industriesauger optimal für die Spanabsaugung

Für die **Absaugung und getrennte Entsorgung** von Feststoffen/Spänen und Flüssigkeiten /Emulsionen. Bequemes Entleeren über Zapfhahn (keine Pumpe). Über Schubumkehr wird die Flüssigkeit nach außen gedrückt und die Späne trockengeblasen. Leicht zugänglicher Spänebehälter. Kühlflüssigkeiten können so der Wiederverwertung zugeführt werden.

Innovative **elektronische Flüssigkeits-Füllstandkontrolle** (patentiert) mit Motorenabschaltung, wenn das Höchstlevel erreicht wird.

**Hohe Qualitätsstandards** – Gut durchkonstruierte, schallgedämpfter Saugaggregate. Drehstromgeräte für den **3-Schicht-Betrieb** geeignet.

Robustes und leichtgängiges Fahrwerk für **hohe Mobilität**. Kompakte, modulare Bauweise mit hochwertigem Edelstahl-Schmutzbehälter (**V2A**)

Flüssigkeitsabweisender Patronenfilter verhindert Ölnebel- und Staubeinsaugung..

Schnellkupplung mit Arretierung für sicheren Anschluss des Saugschlauchs. Länge Anschlusskabel: 8 m

**Öffester Ablassschlauch**, Länge 2 m, mit Kugelhahn für die Druckentleerung (im Lieferumfang inklusive)

Modell		StaVac SP 3600	StaVac SP 5500	
Spannung	Volt	230	400	
Motorleistung	Watt	3.600	5.500	
Luftmenge max.	m³/h	440	500	
Unterdruck max.	mbar	240	300	
Filterfläche	m²	1,0	1,0	
Schmutzbehälter	Liter	145	145	
Spänekorb	Liter	60	60	
Schutzart		IP 33	IP 55	
Sauganschluss	Ø mm	50	50	
Abmessung	cm	120x68x131	120x68x131	
Gewicht	kg	100	160	
	Art.-Nr.	151-2000	251-2080	

## Details der StaVac SP 3600, SP 5500 Späne-Emulsionssauger

### 1 Behälterdeckel

Behälterdeckel mit Steuer-Scheibe. Einfaches Öffnen des Deckels durch Lösen des Spannrings und des Rastbolzens. Der Spannring sorgt für eine sichere Verbindung von Behälterkammer und Deckel durch eine gleichmäßigere Abdichtung im Vergleich zu Spannklemmern.

### 2 Motorschutzschalter

Auf der Gehäuserückseite befindet sich das Schaltergehäuse. Der eingebaute Motorschutzschalter sorgt für den sicheren Anlauf der Turbine und dient gleichzeitig als Überlastungsschutz. Daneben das Unterdruckmanometer zur Filterüberwachung

### 3 Späne-Emulsions-Trennsystem

Im Spänekorb werden die Metallspäne aufgefangen. Die Flüssigkeiten/Emulsionen tropfen nach unten in den Schmutzbehälter ab. Zur Entleerung der Späne kann der Spänekorb einfach entnommen werden.

### 4 Kamlock-Kupplung

Kamlock-Kupplung für den sicheren Anschluss des ölbeständigen Saugschlauches.

### 5 Flüssigkeitsstandkontrolle

Im Schmutzbehälter ist die innovative Füllstandkontrolle angebracht, deren Sonde zuverlässig das Flüssigkeitsniveau erkennt. Die Motoren werden automatisch bei Erreichen des Maximalstandes abgeschaltet.

### 6 Steuer-Scheibe

Anhand der Steuer-Scheibe kann von „Saugen“ auf „Druckentleerung“ umgeschaltet werden.

